



Neu-Stettiner Kreisblatt.

N^o 15.

Neu-Stettin, den 5. April 1867.

Landrätliche Bekanntmachungen.

Dem Wunsche Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin entsprechend, beabsichtigt das unterzeichnete Comité, einen Bazar zu veranstalten. Es sollen für denselben Geschenke aller Art gesammelt und demnächst verkauft werden, um den Kriegern, welche im Kampfe für das Vaterland erwerbsunfähig geworden sind, für sich und ihre Familie Beistand zu gewähren und den Wittwen und Waisen zu helfen, deren Ernährer ihren Heldensinn mit dem Tode besiegelt haben.

Da bereits in der zweiten Hälfte des Mai's — an einem näher bekannt zu machenden Tage — der öffentliche Verkauf dieser Gaben beginnen soll, so bedarf das Unternehmen großer Beschleunigung. Namentlich kommt es darauf an, daß die betreffenden Gegenstände rechtzeitig nach Neu-Stettin gesandt werden und zwar an den Herrn Landrath v. Busse, der die Güte haben will, für ihre Unterbringung zu sorgen.

Das Comité wendet sich nun vertrauensvoll an den Wohlthätigkeitsinn und die Vaterlandsliebe der Frauen und Jungfrauen des Neu-Stettiner Kreises, mit der herzlichsten, dringenden Bitte, für diesen edlen Zweck recht viele Gaben, theils zu gewähren, theils zu sammeln. Die Opfer, welche der Krieg gefordert hat, sind groß; möge unsere Dankbarkeit nicht zu sehr zurückbleiben.

Neu-Stettin, den 31. März 1867.

Das Comité zur Errichtung eines Bazars im Neu-Stettiner Kreise:

Bertha Senfft von Pilsach geb. von Luck, von Arnim geb. von Brockhusen, Marie Bauerrichter geb. Deckmann, Albertine Bergmann von Blankenburg geb. von Kessel, U. von Bölsig geb. von Bonin, Laura von Bonin geb. von Bonin, Ida von Glasenapp geb. Senfft von Pilsach, Elise Haase geb. Johns, Marie von Herzberg geb. Desterreich, Mathilde von Herzberg geb. von Zamory, Marie Holzheuer geb. Herr, Marie Karbe, Anna Klamroth, Adi Gräfin von Kleist geb. Gräfin von Seidewitz, Marie Köhne geb. Rinow, Mathilde Kranz geb. Anop. B. Lehmann geb. von d. Osten, Marie Lehmann geb. Rieß, Rosalie Litten geb. Behrend, Adele von Lüthmann geb. Giesel, Luise Pomme (Gönne), Emilie Reklaff, Emma Gräfin von Westarp geb. von Dven, Auguste von Zastrow, U. von Zastrow geb. von Kleist.

Kriegs-Ministerium.

Herr Doctor Th. Bloch, praktischer Zahnarzt hieselbst — Unter den Linden No. 54 u. 55 — hat sich erboten, verwundete Militärpersonen, die im vorjährigen Kriege Verletzungen der Zahnkieser oder Gaumen davon getragen haben, zu behandeln und ihnen die eingebüßten Zähne zu ersetzen, ohne daß ihnen dadurch Kosten erwachsen. Dies wird unter Bezugnahme auf die unterm 16. Februar 1866 veröffentlichten früheren Anerbieten des Herrn Doctor Bloch hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Berlin, den 26. Februar 1867

Kriegs-Ministerium.
v. Etzel.

Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.